

Titel: Leipziger Willkommenszentrum realisieren

Einbringer*in: Matthias Köhler

Die Vollversammlung der Jusos Leipzig hat beschlossen und an die SPD-Fraktion im Stadtrat zu Leipzig weitergeleitet:

Die Jusos Leipzig begrüßen die im November 2015 vom Leipziger Stadtrat beschlossene Planung eines Willkommenszentrums für Geflüchtete und Migrant*innen. Zudem fordern wir die SPD-Ratsfraktion dazu auf, die Ergebnisse der vereinbarten Prüfung durch den Oberbürgermeister zeitnah einzufordern.

Begründung:

Seit dem Sommer 2015 finden tausende Menschen in Leipzig Zuflucht vor Krieg und Verfolgung. Ebenso viele Leipzigerinnen und Leipziger engagieren sich ehrenamtlich in der Migrations- und Flüchtlingsarbeit. Doch fehlt bis heute eine zentrale Anlaufstelle für die Menschen, die Hilfe suchen und jene, die ihnen Hilfe anbieten. Verschiedene Initiativen und Vereine, beispielsweise der Leipziger Flüchtlingsrat, übernehmen zwar teilweise eine koordinierende Funktion. Jedoch müssen sie bei spezielleren Anliegen oft nur an andere Einrichtungen weiterleiten. Ein Willkommenszentrum der Stadt Leipzig könnte diese Koordinierungslücke schließen und eine „zentrale, niedrigschwellige Schnittstelle zwischen MigrantInnen, Asylsuchenden, Flüchtlingen, BürgerInnen, Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Kultur“ sein. Neben Beratung und Information könnte das Zentrum bereits vorhandene Vereine und Initiativen unterstützen, stärken, vernetzen und bewerben.

Wir Jusos sollten darauf hinwirken, dass diese begrüßenswerte Initiative des Leipziger Stadtrates auch realisiert wird.

Beschluss des Stadtrates:

https://ratsinfo.leipzig.de/bi/___tmp/tmp/450810361030777582/1030777582/01036642/42-Anlagen/01/Beschlussausfertigung1381.pdf